

**ARBEITSRECHT IM LICHT DER EMPIRISCHEN FORSCHUNG:
Im Zuge der sinkenden Tarifverträge und Arbeitsgerichtsverfahren**

Der Lehrstuhl für Arbeitsrecht der Pázmány Péter Katholischen Universität hat mit Unterstützung des Budapester Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung zwischen September 2022 und Juni 2023 zwei Forschungsstudien zum Thema Tarifvertragsdeckung und Rückgang der Arbeitsgerichtsbarkeit durchgeführt. Das Ziel dieser Konferenz ist es, die Ergebnisse dieser beiden Studien zu präsentieren.

Die Abschlussberichte der Studien liegen vor:

<https://library.fes.de/pdf-files/bueros/budapest/20640.pdf>
<https://library.fes.de/pdf-files/bueros/budapest/20639.pdf>

Datum: 29. Februar 2024

Organisatoren:

Pázmány Péter Katholische Universität, Lehrstuhl für Arbeitsrecht und
Friedrich-Ebert-Stiftung Büro Budapest

Ort: Pázmány Péter Katholische Universität, Fakultät für Rechts- und Politikwissenschaften
Budapest, Szentkirályi utca 28. Johannes-Paul-II-Papst-Saal (Festsaal)

P r o g r a m m

08.45 - 09.00 Eröffnung

- László Komáromi, Dekan, Pázmány Péter Katholische Universität, Fakultät für Rechts- und Politikwissenschaften
- Edit Németh, Friedrich-Ebert-Stiftung Büro Budapest

09.00 - 11.00 Der Rückgang der tarifvertraglichen Deckung in Ungarn

Präsentation der Forschungsergebnisse:

Tarifverträge im Lichte der Daten - Erzsébet Berkj, Professorin im Ruhestand (online)

Ko-Präsentationen:

- Der Inhalt von Tarifverträgen - Gyula Berke, Universität Pécs, Universitätsdozent
- Durchbruchpunkte für die Erhöhung des Deckungsgrads: Überdenken des Rechtsinstituts "Allgemeinverbindlichkeit" - Imre Szilárd Szabó, Károli Gáspár Evangelische Universität, Adjunkt

Anschließend Diskussion

11.00 - 11.15 Kaffeepause

11.15 - 13.30 Der Rückgang der Zahl der Arbeitsgerichtsprozesse in Ungarn

Präsentation der Forschungsergebnisse:

- Der Rückgang der arbeitsrechtlichen Streitigkeiten im Lichte der Daten - Dávid Petri, Pázmány Péter Katholische Universität, Doktorand
- Materiell-rechtliche und organisatorische Gründe, die Arbeitsrechtsstreitigkeiten verhindern - Gábor Kártyás, Pázmány Péter Katholische Universität, Assistenzprofessor
- Die unerwarteten Auswirkungen der Reform der Zivilprozessordnung: Gerichtsprozesse - Laura Krajecz, Gerichtssekretärin, Curia

- Besondere Regeln für arbeitsrechtliche Streitigkeiten - Szilvia Halmos, Richterin, Gerichtshof Budapest

Ko-Präsentationen:

- Fachliche Kommentare zur Abschlussstudie - György Lőrincz, Rechtsanwalt
- Der richterliche Weg beim Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht - Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Durchsetzung von Ansprüchen aus abhängiger Arbeit, Mária Kulicity, Richterin, Gerichtshof Budapest

Anschließend Diskussion

13.30 Uhr - Mittagessen